Jeroen Berwaerts, Trompete

Biografie

Jeroen Berwaerts blies seine Soli nicht nur stupend virtuos, sondern beredt, geschmeidig und seelentief: Eine bezwingende Vergegenwärtigung großer Musik. DIE WELT

Der belgische Trompeter Jeroen Berwaerts ist ein musikalisches Kraftwerk, und seine umfassende Liebe zur Musik fragt nicht nach Genregrenzen. Weltweit geschätzt für seine herausragenden technischen Fähigkeiten und seine sensible Musikalität beschäftigt er sich mit dem Repertoire sämtlicher Epochen, vom Barock bis zu zeitgenössischer Musik und Jazz.

Als Solist musizierte Jeroen Berwaerts mit führenden Orchestern wie dem NHK Symphony Orchestra, den Wiener Symphonikern, dem Swedish Radio Symphony Orchestra, dem NDR Sinfonieorchester, Het Residentie Orkest, dem Belgian National Orchestra, dem BBC National Orchestra of Wales, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Orquesta Sinfónica de Galicia, dem Malmö Symphony Orchestra und dem Orchestre Philharmonique de Luxemburg. Zu den Dirigenten, mit denen er bisher arbeitete, zählen Alan Gilbert, Daniel Harding, Markus Stenz, Jun Märkl und Matthias Pintscher. Er ist regelmäßiger Gast bei international bedeutenden Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den BBC Proms, dem Takefu International Music Festival in Japan, dem Domaine Forget International Festival in Kanada, Ars Musica in Belgien, dem Heidelberger Frühling und dem Rheingau Musik Festival.

In der aktuellen Saison ist Jeroen Berwaerts mit einem Brass-Programm zu Gast beim Orchestre Philharmonique Royal de Liège, ehe er mit dem Philharmonischen Staatsorchester Mainz HK Grubers Trompetenkonzert Aerial zu Gehör bringt. Auf einer Europatournee des Australian Chamber Orchestra interpretiert er gemeinsam mit Alexander Melnikov Schostakowitschs Konzert für Klavier, Trompete und Streicher, und zum Abschluss des Stockhausen-Schwerpunktes beim Internationalen Musikfest Hamburg bringt er dessen Solo-Werk *In Freundschaft* zur Aufführung.

Das bekannte Standardrepertoire für Trompete setzt Jeroen Berwaerts gern in dramaturgisch ausgeklügelte, ungewöhnliche Kontexte. So erklingen beispielsweise Händels *Feuerwerksmusik* und Tänze aus Rameaus Oper *Dardanus* in einem Programm mit Chansons von Jacques Brel. Den Gesangspart übernimmt Jeroen Berwaerts in der Regel selbst – parallel zu seiner rasanten Karriere als Trompeter absolvierte er auch ein Jazzgesangsstudium am Königlichen Konservatorium in Gent.

Jeroen Berwaerts‘ außerordentliches Engagement für zeitgenössische Musik drückt sich in zahlreichen Ur- und Erstaufführungen aus. Er ist nach Håkan Hardenberger weltweit der zweite Trompeter, der HK Grubers extrem virtuose Komposition *Busking* ins Repertoire nahm. 2019 brachte Jeroen Berwaerts gemeinsam mit Håkan Hardenberger Tobias Broströms Doppelkonzert für zwei Trompeten *Nigredo: The Dark Night of the Soul* zur Uraufführung. Zu seinen wichtigsten Uraufführungen gehören auch Francesco Filideis *Carnevale*, Vito Žurajs *Le fou triste* sowie das zweite Trompetenkonzert des japanischen Komponisten Toshio Hosokawa *Im Nebel*, letzteres legte er gemeinsam mit dem Residentie Orkest unter Jun Märkl im Juni 2024 auf CD vor. Zuvor trat er als Trompeter, Jazz-Vokalist und Ensembleleiter auf dem 2017 mit dem Ensemble Salaputia Brass produzierten Album *Signals from Heaven* in Erscheinung.

Jeroen Berwaerts studierte in Karlsruhe bei dem Trompetenvirtuosen Reinhold Friedrich. Seit 2008 wirkt der YAMAHA-Künstler als Professor für Trompete an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover. Er ist zudem Professor in Residence an der Royal Academy of Music in London.

Saison 2024/2025

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Änderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

Link zur Künstlerseite: https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/jeroen-berwaerts